

Fanclub-Sommerfest mit „alle Neune“



Der Jubel war riesig, als nach gefühlten 276 Versuchen endlich alle neun Kegel darniederlagen. Siegreiche Mannschaft beim Schneemann-Kegeln wurde das Daggi-Team. Der zuerst hoffnungsvoll erscheinende Transfer des Kegel-Profis Pepe zahlte sich dagegen nicht aus[]

Der Fanclub Turbinefans war anlässlich seines Sommerfestes am 15. Juli 2017 beim „KC Purzelmann“ auf der Kegelbahn in Michendorf zu Gast. Ein wunderschöner Party-Ort mit vier computergesteuerten Kegelbahnen, großem Partyraum, sauberen Toiletten und moderner Kücheneinrichtung nebst Grillplatz im Outdoorbereich.

Knapp 30 Fanclub-Mitglieder wie auch ein Abgesandter aus der Jenaer Fanriege waren der Einladung nach Michendorf (unweit von Potsdam) gefolgt, um in ausgelassener Fröhlichkeit die Zeit zwischen den „Turbine-Jahren“ zu überbrücken. Essen und Trinken gab es in übermäßiger Fülle, denn am Ende hätten noch zwei weitere Fußballmannschaften versorgt werden können.

Neben dem Geschlemme wurde sich auch sportlich betätigt, indem in verschiedenen Versionen gekegelt wurde: Sobald eine Mannschaft in der Summe eine Schnapszahl erkegelt hatte, drückten die Schiedsrichter eiskalt die Resettaste - und der Neustart war garantiert. Wer als erstes nicht 111, sondern etwas mehr als diese Schnapszahl erreicht hatte, durfte euphorisch an der kreisrunden Tanzeinlage „So seh’n Sieger aus“ teilnehmen. Anschließend folgte das ungemein erheiternde „Sarg“-Kegeln. Sobald ein kegelnder Turbinefan vom gnadenlosen Computerbildschirm eingesargt und begraben wurde, schied dieser aus. Am Ende blieben vier Überlebende übrig, drei Männer und eine Frau, die sich im Finale mit jeweils 10 Würfeln duellieren durften. Am Ende gewann die Frau, die ganz viel „gut(es Holz“ erkegelt hatte. Eine triefende Logik des Ausgangs der Finalbegegnung, denn schließlich sind wir hier beim Frauenfußball-Verein.

Eine weitere erheiternde Einlage war eine Tombola, bei der jedes Los gewann. Die sprachgewandten Umschreibungen der Tombola-Preise vom „Katerfrühstück“ (Katzenfutter) über eine „halbnackte Putzhilfe“ (Reinigungsmittel von Meister Propper) und 28 weiteren wortwitzigen Ideen, kreativ verpackt von Daggi, erzeugten Unmengen an Lachern.

Es wurde getanzt, gelacht, lustigen Geschichten und Witzen gelauscht und immer wieder gekegelt - bis weit nach Mitternacht. Auch die neue Einschreibliste für die ersten vier Fanbusfahrten der neuen Saison wanderte bereits durch die Reihen.

Ein dickes fettes Dankeschön für dieses absolut gelungene Sommerfest geht insbesondere an Daggi, Pepe und an Bea sowie an den Grillmeister des „KC Purzelmann“, die sich für die Vorbereitung und Durchführung stark engagierten.

Im Sommer 2018 wird der Fanclub beim „KC Purzelmann“ in Michendorf zu Gast sein, weil es einfach zu schön war und nach Wiederholung schreit.

Text und Fotos: Susanne Lepke



Final-Preise mit Hintergrundmusik



Feierrunde



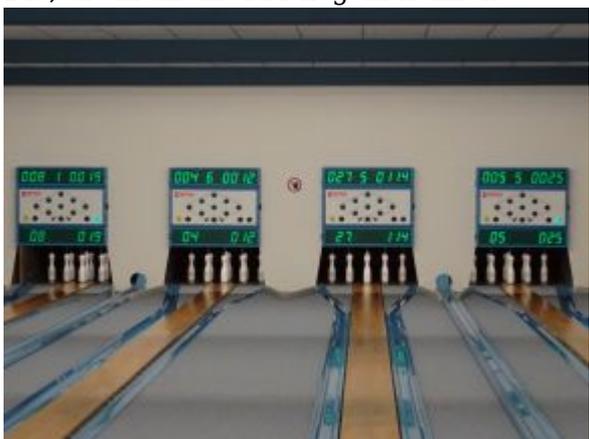
Aus der Sicht der Schiedsrichter



Schnapszahlkegelei



Die, die mehr als 111 kegeln können



Endstand der Schnapszahlkegelei



Unglaubliche 114 - nach zehner überwindenden Schnapszahl-Hürden



Tombola-Jagdwaaffe



Tombola



Tombola-Einschlafhilfe



Tombola



Tombola



Tombola



Tombola



Tombola-Fitnessgerät



Tombola - Bleibt doch mal ruhig



Tombola



Tombola



Tombola



Tombola



Tombola-Katerfrühstück



Tombola-Ritzenreiniger



Tombola



Tombola



Tombola



Tombola



Tombola



Tombola



Tombola



Tombola



Tombola



Tombola



Tombola-Bohrmaschine



Party läuft



Partygetränke: halbnackte Putzhilfe oder das Rotkäppchen?

Das ist Pepe.



Das ist Daggi.



Enkelgruß?



Wandgemälde



Vereinswappen



Sarg-Kegelei



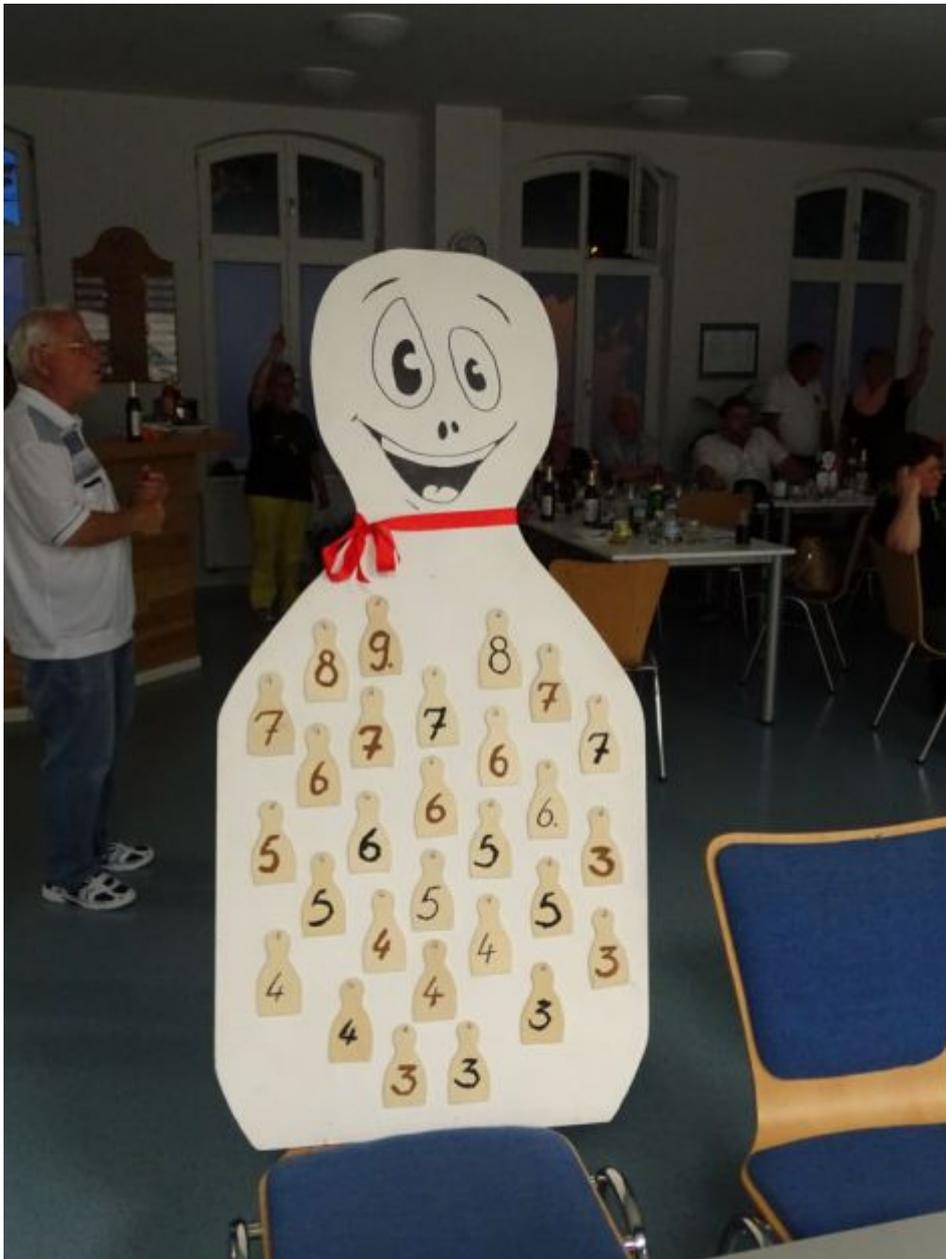
Susi schiebt



Eddi im Angriff



Finale



Schneemann-Kegeln



Los geht`s



Wo bleibt die Neun



Aktive Erholungsphase im Hintergrund



Pepe erklärt



Fanfreundschaft



Siegerehrungsansprache



Freudentaumel nach der Neun



Daggi haute sie alle um